

## Haushaltssatzung der Stadt Walsrode für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Walsrode in der Sitzung vom 20.12.2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2017 wird

im <b>Ergebnishaushalt</b> mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
der ordentlichen Erträge auf	35.217.500 €
der ordentlichen Aufwendungen auf	36.073.100 €
der außerordentlichen Erträge auf	0 €
der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

im <b>Finanzhaushalt</b> mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	33.732.600 €
der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	33.436.800 €
der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	1.188.100 €
der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	7.605.100 €
der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	6.417.000 €
der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	662.500 €

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 6.417.000 € festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 3.165.000 € festgesetzt.

### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2017 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 8.500.000 € festgesetzt.

### § 5

Nachrichtlich:

Die Steuerhebesätze für die Realsteuern sind durch besondere Hebesatzsatzung vom 19.12.2012 für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	375 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	375 %
2. Gewerbesteuer	410 %

## § 6

Für das Haushaltsjahr 2017 werden folgende Wertgrenzen festgelegt:

- a) Ein erheblicher Fehlbetrag gem. § 115 Abs. 2 Nr. 1 NKomVG ist ab 300.000 € gegeben.
- b) Die Unerheblichkeitsgrenze gem. § 115 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG ist bei einzelnen Haushaltspositionen ab einem Betrag von 200.000 € überschritten.
- c) Erhebliche Änderungen gem. § 8 Abs. 1 GemHKVO sind ab einem Betrag von 10.000 € gegeben.
- d) Investitionen sind im Sinne von § 12 Abs. 1 GemHKVO ab einem Betrag von 30.000 € von erheblicher Bedeutung.

Walsrode, 20.12.2016

Stadt Walsrode  
Die Bürgermeisterin  
gez.

Helma Spöring

## **B. Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die nach § 120 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) erforderliche Genehmigung für den in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, den gemäß § 119 Abs. 4 NKomVG in § 3 festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen und die nach § 122 Abs. 2 NKomVG erforderliche Genehmigung für den nach § 4 festgesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite ist durch den Landkreis Heidekreis am 14.03.2017 unter dem Aktenzeichen 01.711 / 08 - 2 erteilt worden.

Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt gemäß § 114 Abs. 2 Satz 3 NKomVG in der Zeit vom 20.03. bis 28.03.2017 zur Einsichtnahme im Rathaus (Zimmer 219) der Stadt Walsrode, Lange Str. 22, 29664 Walsrode, öffentlich aus.

Walsrode, 15.03.2017

Stadt Walsrode  
Die Bürgermeisterin

Helma Spöring

Bereitgestellt am 18.03.2017

